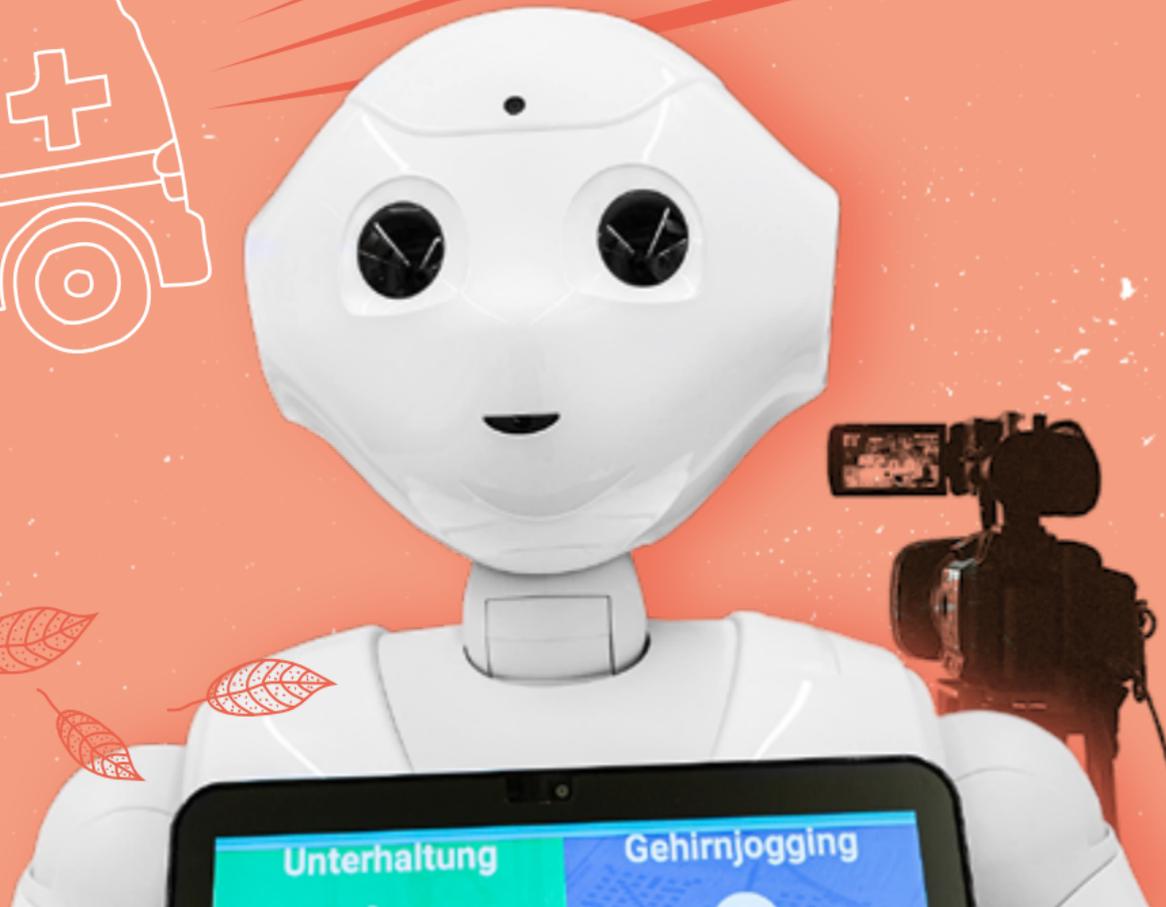


:Dasa

Arbeitswelt Ausstellung

PROGRAMM

01/2021



Heilen und Pflegen

Gesundheit im Gesundheitswesen

WAS?

Eine Mitmachausstellung über die Arbeit von Menschen, deren Beruf unsere Gesundheit ist

WARUM?

Wir wollen, dass Care-Arbeit mehr Wertschätzung erfährt



WEN KÜMMERT'S?

5,5 Millionen Menschen im Gesundheitssystem, 3 Millionen Pflegebedürftige und alle, die sich Gesundheit wünschen

WANN?

Neuer Teil der Dauerausstellung ab Frühjahr 2021

WO?

Obergeschoss der DASA, knapp 800 m²²

Kaum etwas bewegt uns so sehr wie Gesundheit. Dazu brauchen wir Menschen, die für uns Sorge tragen, wenn es nötig wird. Das Gesundheitswesen ist ein bedeutender Wirtschafts- und Wachstumsfaktor. Und: ein Gradmesser für unsere Gesellschaft. Daher widmet die DASA dem Mega-Thema „Heilen und Pflegen“ eine neue Ausstellung.

Menschen in Heil- und Pflegeberufen tragen eine hohe Verantwortung. Ihr „Arbeitsgegenstand“ ist der Mensch. Sie stemmen jede Menge Organisatorisches, verfügen über viel Handwerkzeug und schöpfen aus einem enormen Wissensschatz.

Dazu sind sie einfühlsam, haben offene Ohren und helfende Hände. Umso bedeutsamer ist es, dass sie selbst unter sicheren und gesunden Bedingungen arbeiten.

Die DASA bietet ab Frühjahr 2021 eine denkwürdige Tour in die gegenwärtige Welt der Gesundheitsbranche an. Lasst euch auf eine Vermittlung ein, die unter die Haut geht. Erfahrt am eigenen Leib, welche Fähigkeiten und Kompetenzen Care-Arbeitende haben, um ihre systemrelevanten Jobs auszuüben.

Willkommen in der Arbeitswelt „Gesundheitswesen“

Entdeckt typische Tätigkeiten

UNTERSUCHEN

Wo messe ich am besten Fieber? Wie klingt die Lunge bei Husten? Wer andere untersucht, braucht gute Anatomiekenntnisse und ein ziemliches Gespür. Wer andere untersucht, kommt ihnen aber auch nah. Eine Gefahr, sich selbst anzustecken. Wir zeigen daher außergewöhnliche Maßnahmen für den Infektionsschutz.

RETTEN

Eile. Einsatz. Keine Müdigkeit vorschützen. Rettungskräfte beschleunigen von 0 auf 100 in wenigen Sekunden. Sie behalten in komplexen Situationen den Überblick und wissen genau, was zu tun ist. Wir schauen ihnen über die Schulter und üben uns selbst beherzt an einer Wiederbelebung. Schweißtropfen und Nervenzitgel garantiert.

Und woher bekommen die Helfenden selbst Unterstützung? Wir präsentieren technische Möglichkeiten wie etwa gute Tragehilfen in einem echten Rettungswagen.

OPERIEREN

Der Schnitt muss sitzen. In der Arbeit im OP vereinigen sich Handwerk und Technik zu einer beispiellosen Präzisionsarbeit im Team. Höchste Konzentration, eine enorme Hand-Auge-Koordination und gutes Stehvermögen sind erforderlich, um am Ende sagen zu können: „OP gelungen, Patient lebt“.

Wir lassen euch in die Rolle von Chirurg*innen schlüpfen. Wie anstrengend solche Eingriffe sind und wie viel Feinmotorik nötig ist, kann jede*r hier selbst ausprobieren.

THERAPIEREN

Im Rücken zieht's, im Knie reißt's. Bewegung hilft da meist. Wir stellen die eigene Mobilisierung in den Mittelpunkt, denn bei fast allen Krankheiten trägt sie zu einem besseren Verlauf bei – oder sorgt dafür, dass es erst gar nicht soweit kommt. Vergesst den „inneren Schweinhund“ und entdeckt die vielen Therapiegeräte. Nichts passiert von alleine. Dranbleiben. Du bist dran!

FÜNF BEREICHE
UND JEDE MENGE
ZU ENTDECKEN

PFLEGEN

Die Pflege von Menschen ist so alt wie die Menschheit. Wie kaum ein anderer Berufszweig vereinigt sich hier alles, was uns auszeichnet: Technik, Handwerk, Heilkraft, Wissen, Erfahrung, Kommunikation, Gefühl. Pflegende sind Vollprofis. Dabei geben sie Nähe wie niemand sonst. Und viel von sich. Was geben wir zurück? Da ruht jede Menge Last auf den Schultern – und im Rücken. Denn ständig 80 Kilo schwere Menschen wuchten, ist kein Pappenstiel. Was ist uns das wert?

PAUSE MACHEN

Genüsslich an der Zigarette ziehen, im Laufschrift einen Riegel essen. Pause machen ist in ständig getakteten Arbeitssystemen schwer möglich. Wir laden euch auf eine Entspannunginsel ein, die Anregungen für mehr Ruhe und Loslassen vermittelt.

Testet eure Tauglichkeit im „Heilen und Pflegen“

Spielerisches für den Ernstfall

UNTERSUCHEN

Rote Flecken, Fieber – Was hat Simone? Schlüpft in die Rolle einer Ärztin, eines Arztes und findet es heraus.

Kleine Bösewichte ganz groß: Nicht nur das Corona-Virus, auch andere Erreger können viel Schaden anrichten – ertastet ihre Eigenheiten.

RETTEN

So ein Einsatz ist ganz schön wuselig. Was entdeckt ihr in unserem gigantischen 3-D-Wimmelbild? Na logo haben wir auch einen begehbaren Rettungswagen!

Jede*r kann Leben retten! Reanimiere nach dem flotten Beat von 100 Schlägen pro Minute.



Anschauen



Mitmachen

OPERIEREN

Besser erst mal ohne Blut: Trainiert mit Unterstützung unserer Vorführtechniker*in einen operativen Eingriff. Wie gut versorgt ihr eine*n Patient*in?

Herausfinden, was der OP-Trainer „Da Vinci“ mit einer Mandarine zu tun hat.

THEREAPIEREN

Tanz auf dem Wackelpudding: Trainiere auf unserer Trainings-Platte Muskeln, von denen Du bislang nicht wußtest, dass es sie gibt ...

Ein Spiel zur Gedächtnisförderung bei Demenz-Erkrankten ausprobieren, jede Menge Mini-Sportgeräte ins Spiel bringen oder einem Fahrrad-Trainer Beine machen.

PFLEGEN

Eine spannende Reise durch die Geschichte der Pflege: Kommt dem „Blauen Heinrich“ auf die Spur und unterhaltet euch mit „Pepper“, dem digitalen Tausendsassa in der Tagespflege.

Geschmeidige 80 kg heben – so schwer ist das Patient*innen-Durchschnittsgewicht in Deutschland.

PAUSE MACHEN

Macht es euch auf unseren Therapieliegen bequem und informiert euch entspannt über das Gesundheitswesen.

Auf unserer „Pauseninsel“ verschnauften und den Vögeln zuhören ...



Infektionsschutz für Profis

Die Top 5 Fragen

Stellt euch vor, die Sache mit der Hygiene wird noch etwas komplexer und ihr arbeitet „auf Station“. Infektionsschutz ist hier nicht nur zu Corona-Zeiten für alle Beteiligten überlebensnotwendig. Könnt ihr die Fragen richtig beantworten?

- 1 Wann solltet ihr euch die Hände waschen?**

 - a. Vor Arbeitsbeginn und wenn sie sichtbar verschmutzt sind
 - b. Nach jedem Kontakt mit Patienten
 - c. Nach der Handdesinfektion
- 2 Warum belastet zu häufiger und intensiver Wasserkontakt die Haut?**

 - a. Das Wasser entzieht der Haut Vitamine und Mineralstoffe
 - b. Das Wasser bewirkt ein Zusammenziehen der Hornschicht
 - c. Hauteigene Fette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren
- 3 Wie lange sollten Schutzhandschuhe getragen werden?**

 - a. Höchstens 90 Minuten durchgehend
 - b. Wenn die Handschuhe puderfrei sind, ist es egal
 - c. Nur solange wie notwendig

- 4 Welche Aussage zu Schutzhandschuhen ist richtig?**

 - a. Medizinische Einmalhandschuhe schützen vor Krankheitserregern
 - b. Das Tragen von Handschuhen macht eine Händedesinfektion überflüssig
 - c. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe können so lange verwendet werden, bis sie kaputt sind

- 5 Warum sollte kein Schmuck an den Händen und Unterarmen getragen werden?**

 - a. Es sammeln sich darunter Feuchtigkeit und Keime an
 - b. Es passt kein Handschuh mehr drüber
 - c. Durch die Pflegecreme werden Schmuckstücke angegriffen und laufen an

Quelle: BGW

Fakten zum Staunen

Wusstet ihr, dass

 in Deutschland alle **10 Sekunden** ein **Notruf** eingeht?

es einen **Operationsroboter** gibt der nach dem bekannten **Maler Leonardo DaVinci** benannt wurde?

ein **Rettungsrucksack** um die **20 Kilogramm** wiegt? Das ist so viel wie **4 Wassermelonen!**



das erste **Fieberthermometer** mit **50 cm Länge** nicht sehr handlich war? Erfunden wurde es **1714** von **Daniel Gabriel Fahrenheit**.



der Song **Stayin' Alive** von den **BeeGees** den perfekten Takt für eine **Herzdruckmassage** vorgibt?



seit **1985** auch **Männer Geburtshelfer** – sprich **Hebammen** – werden dürfen?